

Eine Frau geht über die Straßen,
Trauer hat ihren Blick verdunkelt.
Die Frage steht vor ihrem Herzen:
Geht Gott mit?
Sie kann keinen mehr fragen:
Ist Gott da?
So geht manche Frau durch das Leben.
Ave Maria!

Eine Frau geht über die Straßen,
Freude beflügelt ihren Schritt.
Sie kann das Wunder kaum fassen:
Jesus ist auferstanden und geht mit!
Sie weiß, es waren nicht nur Worte;
Sie spürt, das Wunder wird wahr!
Sie eilt, es den anderen zu sagen:
Jesus lebt!^o
So geht manche Frau durch das Leben.
Ave Maria!

Eine Frau geht über die Straßen.
Liebe drängt hin zu dem Grab.
Die Hoffnung blieb auf ihren Wegen:
Gott geht mit!
Ein Stein, der das Leben begraben,
liegt abseits, und Licht hüllt sie ein.
In Freuden kann sie wieder singen:
Jesus lebt und ist da!
So geht manche Frau durch das Leben.
Ave Maria!

Unbekannter Verfasser

Impressum:

Gebet: Pfr. Christoph Pernter OPraem
Bilder Pfarrkirche Völs
6176 Völs, Werth 5



Mariengebete in Coronazeit Karwoche 2020



Maria, mit der Geburt Jesu ist das Heil in unserer Welt sichtbar geworden. Die Freude über die Menschwerdung Gottes teilst du mit uns.

Maria, du kennst aber auch die ganze Spannweite des Lebens. Du hast mit Jesus die Ablehnung durch Menschen miterlebt. Vor allem die Ablehnung durch die religiösen Fanatiker hat dein Herz wie ein Schwert durchbohrt.

Maria, du hast Jesus auf seinem Kreuzweg begleitet. Du hast den Schmerz ausgehalten und ihm standgehalten im Glauben.

Maria, sei jetzt in dieser Zeit bei allen Menschen, die leiden. Sei bei den Kranken und Sterbenden und bei ihren Familien. Sei in den Familien, in denen es jetzt Streit und Gewalt gibt. Schenke ihnen Liebe, mit der sie all das Schreckliche durchtragen und überwinden können. Sei eingedenk deiner Flucht nach Ägypten bei den Flüchtlingen an den Grenzen. Sei bei allen, die abgelehnt werden und sich nicht geliebt fühlen. Sei bei allen, die den Menschen in Not zu Hilfe eilen, so wie du Elisabeth zu Hilfe geeilt bist.

Maria, du hast am Ostermorgen gemeinsam mit anderen Frauen das offene Grab vorgefunden. Die Freude an der Auferstehung deines Sohnes möge unsere Herzen erfüllen und uns fähig machen, voll Vertrauen unseren Weg zu gehen und Hoffnung und Zuversicht auszustrahlen. Gerade JETZT in Zeiten der Coronakrise sei du uns Vorbild, damit wir uns üben in Geduld und Zufriedenheit.

Dein auferstandener Sohn möge in dieser Ausnahmesituation immer bei uns sein, im Alltag und an allen Tagen. Er möge uns zu österlichen Menschen machen, die die Freude über die Auferstehung in die Welt tragen. Amen.